

|  |                      |                                  |
|--|----------------------|----------------------------------|
| Referat 22 - Sozialplanung, Koordination und Fachdienste | Datum:<br>25.04.2022 | Geschäftszeichen:<br>22/100-4320 |
|--|----------------------|----------------------------------|

|  |               |
|--|---------------|
| Gremium Sozial- und Gesundheitsausschuss | Kenntnisnahme |
| Sitzung am 02.06.2022                    | öffentlich    |

|  |
|--|
| Betreff:   |
| <b>Sachstand Bezirk 2030+ : Interaktiver Sozialbericht</b>         |
| Anlagen:<br>2022_03_30_PP_Zwischenstand_Interaktiver Sozialbericht |

## Beschlussvorlage

### 22/BV/100/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

Bezug zum dritten Sozialbericht, Teil I „Grundlagen und Ziele der Sozialplanung und Sozialberichterstattung des Bezirks Oberbayern“. Die Sozialberichterstattung und deren Weiterentwicklung sind originäre Aufgaben der Strategischen Sozialplanung des Bezirks Oberbayern.

#### I. Sachverhalt

“Um die Entwicklungen in den Regionen sozialplanerisch zu gestalten und dabei aktiv die anderen Akteure zu beteiligen, bedarf es der vorausschauenden und übergreifenden Planung, Koordination und Steuerung. Nur so kann sich der Bezirk Oberbayern auch strategisch auf Entwicklungen einstellen, die sich beispielsweise durch demografische Veränderungen, Entwicklung von Bedarfslagen oder Veränderungen von Rahmenbedingungen ergeben.” (aktualisierter dritter Sozialbericht des Bezirks Oberbayern 2018, S.15)

Die aktuelle Datenfortschreibung, die jährlich im August/September über die Homepage des Bezirks veröffentlicht wird, ist unter folgenden Link erschienen: <https://www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Sozialplanung/Sozialberichterstattung/>

Die Datenfortschreibung erscheint im regionalen Bezug zu den kreisfreien Städten und Landkreisen. Sie wird jedes Jahr aktualisiert und an neue Erkenntnisse und statistische Standards angepasst.

Die ersten Stufen des Projektes wurden im 3. und 4. Quartal 2021 planmäßig ausgeführt. Die Nutzeranalysen wurden jeweils mit den Teilnehmenden an folgenden Terminen im Rahmen einer Videokonferenz via MS TEAMS durchgeführt:

- 28.07.2021 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr Gruppe: Vertretungen der Bezirksverwaltung
- 05.10.2021 von 14.15 Uhr bis 17.15 Uhr Gruppe: Politik, Vertretungen gem. der im Ausschuss vertretenen Fraktionen
- 14.10.2021 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr Gruppe: Verbände der freien Wohlfahrtspflege und Bundesverband privater Anbieter (bpa)
- 22.10.2021 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Gruppe: Interessensvertretungen vertreten im Sozial- und Gesundheitsausschuss

Ende des 4. Quartals 2021 wurden die Ergebnisse der Nutzeranalysen ausgewertet. Die

Ergebnisse werden in der weiteren Umsetzung des Projekts berücksichtigt. Die Ergebnisse dienen zur inhaltlichen Ausgestaltung der webbasierenden Sozialberichterstattung.

Folgend ein Auszug der gemeinsamen Ergebnisse aus allen vier Analysen:

- Bereichsspezifische Darstellung von Leistungen, Planungen, Positionierungen, Bilanzen und Zielen in Teilschritten
- Aktuelle Themen, Entwicklungen, Trends und Diskurse sollen entsprechend aufgegriffen und Teilhabebereiche zusammen berücksichtigt werden, um einen stärkeren Lebenslagen- und Sozialraumbezug herzustellen
- Größere Unbekanntheit der Sozialberichterstattung trotz hoher Bedeutung, aus Sicht der Teilnehmenden
- aktuell „unpraktisches Format“
- Vielfalt an Adressaten und Erwartungen
- Viele Einsatzbereiche (z. B. als Informationsquelle, als Entscheidungsgrundlage, als Einarbeitungsinstrument)
- Entwicklungsideen: Darstellung des Sozialberichts erweitern, z.B. in Kurz- und Langversion; Öffentlichkeitsarbeit ausbauen; Zusammenhänge zwischen den Daten und den Inhalten einfach und kurz erläutern, Spotlights

Parallel dazu startete Ende des Jahres 2021 die externe Begleitung zur Weiterentwicklung der Indikatoren für die zukünftige Sozialberichterstattung. Der Bezirk Oberbayern konnte die Firma con\_sens gewinnen. Die Firma con\_sens erstellt den bundesweiten Benchmarkingbericht der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger (BAGüS) und begleitet kommunale Träger deutschlandweit.

Das erste Leistungsmodul bestand aus einer Ist-Analyse und Workshops, in denen Ziele identifiziert und entwickelt wurden sowie ein Werkzeug zur Generierung von Indikatoren erarbeitet wurde.

Im zweiten Leistungsmodul bis Mitte des Jahres wird es um die Unterstützung der Digitalisierung und Entwicklung von Katalogen zur Archivierung der Indikatoren und deren Quellen gehen. Zugleich wird die technische Umsetzung intern im Bezirk vorangetrieben

## **II. Finanzierungsvorschlag**

entfällt

## **III. Personalbedarf**

entfällt

## **IV. Beschlussdokumentation**

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

## **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss nimmt den aktuellen Stand und die bisherigen Teilergebnisse zur Kenntnis.

München, 16.05.2022



Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident